

# Bibelverteilung

## Beitrag von „Eugenia“ vom 9. Dezember 2009 17:26

Hallo,

wer an der Schule was wo verteilt, entscheidet meines Wissens ausschließlich der Schulleiter, der ja das Hausrecht hat. Unabhängig davon, welche Organisation oder Einzelperson - keiner darf an der Schule bei uns Aushänge machen oder werben, ohne dass dies genehmigt wurde. Selbstverständlich ist Schule auch nicht der Ort für Missionierung. Derartige Aktionen sollten auch, wenn man sie überhaupt durchführen lassen möchte, mit dem Elternbeirat abgesprochen werden. Ich erlebe in letzter Zeit aber auch z.T. recht massive Reaktionen atheistisch eingestellter Eltern, wenn nur der geringste Verdacht besteht, irgendjemand könnte ihr Kind mit christlichem Gedankengut in Kontakt bringen. Das befremdet mich zugegeben genauso, wenn dabei klare Intoleranz von nicht-christlicher Seite zum Ausdruck kommt.

Ich hätte auch Probleme damit, wenn irgendeine weltanschauliche Gemeinschaft - und egal welche! - den schulischen Raum an den Eltern vorbei als Podium für Mitgliederwerbung nutzt. Zum Satz "Also hat auch mein Kind, welches den Ethikunterricht besucht, diese Bibel in die Hand gedrückt bekommen." möchte ich allerdings sagen, dass bei uns auch im Ethikunterricht die Bibel eingesetzt wird, nämlich dann, wenn es darum geht, verschiedene religiöse, philosophische ... Auffassungen sachlich zu vergleichen und zu eigenständigen Urteilen zu kommen.

Eugenia